

Vorworte	S. 4
Information	S. 6
Kinderpass	S. 8
Suchregister	S. 10
 Fußroute	S. 14
 Linie 1	S. 30
 Region Leithagebirge/Neusiedlersee	S. 34
 Region Oberpullendorf/Oberwart	S. 40
 Region Güssing/Jennersdorf	S. 54
Impressum	S. 66

➔ Dieses Booklet informiert Sie über:

MUSEEN / LOCATIONS

Angegeben sind Adressen, Websites und Telefonnummern.

VERANSTALTUNGEN

Zu jeder Veranstaltung finden Sie kurze Beschreibungen des geplanten Programms sowie die jeweiligen Beginnzeiten.



DR. ALEXANDER WRABETZ, ORF-GENERALDIREKTOR

- 670 Museen, Galerien und Kultureinrichtungen in ganz Österreich beteiligen sich an der 13. „ORF-Lange Nacht der Museen“, die heuer am Samstag, dem 6. Oktober, stattfindet. Viele davon öffnen nicht nur ihre Pforten für kulturinteressierte Nachtschwärmer/innen, sondern bieten auch spannende Sonderprogramme und -veranstaltungen für Groß und Klein. Die von uns vor 13 Jahren initiierte „ORF-Lange Nacht der Museen“ ist heute aus dem österreichischen Kulturkalender nicht mehr wegzudenken. Mehr als dreieinhalb Millionen Menschen haben bislang daran teilgenommen – ein Publikumserfolg, auf den wir stolz sein dürfen und der den hohen öffentlich-rechtlichen Mehrwert der ORF-Off-Air-Aktivitäten bestätigt, die unsere On-Air-Programme ergänzen. Sei es in Radio, Fernsehen und online, sei es durch Kulturveranstaltungen der ORF-Landesstudios, das Radio-Symphonie-Orchester, das ORF-RadioKulturhaus in Wien und vieles anderes mehr – der ORF ist der wichtigste Kulturträger des Landes und hat von Klassik bis Avantgarde für alle etwas zu bieten. Ich bedanke mich bei allen Partner/innen und dem ORF-Team für ihr Engagement und die gute Zusammenarbeit – Ihnen wünsche ich eine spannende und vielfältige „ORF-Lange Nacht der Museen“.



KARLHEINZ PAPST, LANDESDIREKTOR ORF BURGENLAND

- Bereits zum 13. Mal initiiert der ORF die „Lange Nacht der Museen“. Viele tausende Besucher/innen haben sich in den vergangenen Jahren auf Museumstour durch das Burgenland begeben. Heuer werden im Burgenland 36 Museen und Galerien in dieser Nacht ihre Tore öffnen. Die „ORF-Lange Nacht der Museen“ bietet auch in diesem Jahr ein interessantes und abwechslungsreiches Programm für Jung und Alt. Im Landesmuseum können Museums-gäste passend zur Ausstellung „Als das Burgenland noch am Meer lag“ im Urmeer wettfischen oder im Haydn-Haus mit Federkiel und Tinte Notenblätter kopieren wie anno dazumal. Erstmals dabei ist das Freilichtmuseum auf dem Gelände des Mahnmals Kreuzstadl in Rechnitz. Außerdem werden der Kunstraum O – die kleinste Galerie Österreichs, die Architekturpositionen Eisenstadt, das Freilichtmuseum Frühmittelalterdorf in Unterrabnitz, das Schnapsbrennereimuseum Kukmirn, das Heimathaus Stinatz und das Künstlerdorf Neumarkt an der Raab zum ersten Mal an der „ORF-Lange Nacht der Museen“ teilnehmen. Genießen Sie das umfangreiche Angebot der burgenländischen Kulturinstitutionen mit nur einem einzigen Ticket!

→ TREFFPUNKT MUSEUM

Sammelplatz für alle Besucher/innen ist der „Treffpunkt Museum“ **Österreichisches Jüdisches Museum**, Unterbergstraße 6. Hier findet um 18.00 Uhr die Eröffnung der „ORF-Lange Nacht der Museen“ statt.

TICKETS

Das Ticket gilt am 6. Oktober 2012 von 18.00 bis 01.00 Uhr als **Eintrittskarte** für alle beteiligten Museen bzw. Galerien und als **Fahrschein für die Shuttle-Busse**.

Kaufpreis: regulär:	€ 13,-
ermäßigt:	€ 11,-
regionales Ticket:	€ 6,-

Ermäßigte Tickets für Ö1-Club-Mitglieder, Schüler/innen, Studentinnen/Studenten, Seniorinnen/Senioren, Menschen mit Behinderungen und Präsenzdienster. Der Eintritt für Kinder bis 12 Jahre ist frei. Im Vorverkauf ist das Ticket unter **tickets.ORF.at** und bei allen **teilnehmenden Museen** und **Kulturinstitutionen** erhältlich, in diesen und am „Treffpunkt Museum“ auch am Tag der Veranstaltung. Das regionale Ticket ist ausschließlich in den regionalen Museen gültig und nicht in jenen der Landeshauptstadt.

ROUTEN

Der „Treffpunkt Museum“ ist gleichzeitig auch zentraler Ausgangspunkt der **Fußroute und der Shuttle-Bus-Linie 1**. Die Shuttle-Busse verkehren in Intervallen von ca. 15 bis 20 Minuten von 18.00 bis 01.00 Uhr **zwischen Österreichischem Jüdischem Museum, Burgenländischem Feuerwehrmuseum, der Bergkirche und dem Kunstraum O**. Den genauen Verlauf entnehmen Sie bitte den Routenplänen im Booklet oder dem Internet.

→ Die Museen der Eisenstädter Innenstadt (Fußroute) erreicht man am Besten zu Fuß. Die **Haltestellen der Shuttle-Busse** sind speziell gekennzeichnet. Sollten trotzdem noch Fragen auftreten, wenden Sie sich bitte an unsere Informationsmitarbeiter in den teilnehmenden Museen und Kulturinstitutionen.

ZEITPLAN

Ergänzend erhalten Sie bei den Informationsmitarbeitern in Eisenstadt auch einen Zeitplan, dem Sie die Beginnzeiten der einzelnen Veranstaltungen in den Museen und Kulturinstitutionen in Eisenstadt entnehmen können.

WEITERE INFORMATIONEN

Die aktuellsten Informationen zur „ORF-Lange Nacht der Museen“ finden Sie im Internet unter **langenacht.ORF.at**.

Änderungen des Programms – insbesondere der Beginnzeiten – vorbehalten.

Für den Programminhalt in den Museen sowie die Beschreibung im Booklet zeichnet das jeweilige Museum selbst verantwortlich.



DIE MUSEEN UND IHR KINDERPROGRAMM

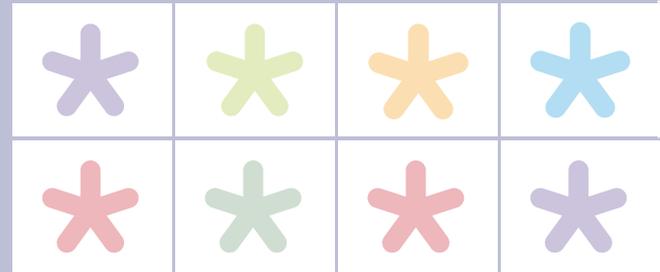
In folgenden Museen wird ein spezielles Programm für Kinder angeboten:

5	Bergkirche – Haydnmausoleum – Kalvarienberg	Linie 1	S. 32
6	Burg Güssing Batthyány-Burgmuseum	Güssing/Jennersdorf	S. 61
7	Burgenländisches Feuerwehrmuseum	Linie 1	S. 31
9	Diözesanmuseum Eisenstadt	Fußroute	S. 27
12	Felsenmuseum Bernstein	Oberpullend./Oberw.	S. 42
13	Freilichtmuseum Bad Tatzmannsdorf	Oberpullend./Oberw.	S. 48
15	Freilichtmuseum Frühmittelalterdorf Unterrabnitz	Oberpullend./Oberw.	S. 41
16	Haydn-Haus Eisenstadt	Fußroute	S. 28
21	Kunstwerkstadt Eisenstadt	Fußroute	S. 22
22	Landesgalerie Burgenland	Fußroute	S. 20
23	Landesmuseum Burgenland	Fußroute	S. 18
24	Landtechnikmuseum Burgenland	Güssing/Jennersdorf	S. 56
27	Österreichisches Jüdisches Museum	Fußroute	S. 16
29	Schloss Esterházy – Glanzlichter	Fußroute	S. 19
31	Stadt- und Tuchmachermuseum Pinkafeld	Oberpullend./Oberw.	S. 50
34	Turmmuseum Breitenbrunn	Leithag./Neusiedlers.	S. 36



UND SO FUNKTIONIERT'S

In allen Museen mit Kinderprogramm erhältst du beim Eingang einen Stempel für deinen Pass. **Sammle so viele Stempel wie du kannst!**



DAS KANNST DU GEWINNEN

Ab drei Stempel erwartet dich beim „Treffpunkt Museum“ eine kleine Überraschung. Wenn du nicht die Möglichkeit hast zum Treffpunkt zu kommen, schick deinen abgestempelten Kinderpass an:

ORF

Stichwort: ORF-Lange Nacht der Museen „Kinderpass“

Würzburggasse 30, 1136 Wien

Wir schicken dir dann die Überraschung zu.

Einsendeschluss: 13. Oktober 2012

Kinderprogramm wird nur in Begleitung Erwachsener angeboten.

Eltern tragen die Verantwortung für ihre Kinder.



- 1** ARCHITEKTUR RAUMBURGENLAND
zu Gast im Henrici / Festsaal, Esterházyplatz 5, 7000 Eisenstadt _____ S. 21
- 2** ARCHITEKTURpositionen
zu Gast im ehem. Wirtshaus zum Eder, Hauptstraße 25, 7000 Eisenstadt _ S. 23
- 3** Auswanderermuseum & Josef Reichl Museum
Alte Hofmühle, Stremtalstraße 2, 7540 Güssing _____ S. 60
- 4** Bergbaumuseum Goberling
7461 Goberling _____ S. 43
- 5** Bergkirche – Haydnmausoleum – Kalvarienberg
Joseph-Haydn-Platz 1, 7000 Eisenstadt _____ S. 32
- 6** Burg Güssing Batthyány-Burgmuseum
Burg Güssing, 7540 Güssing _____ S. 61
- 7** Burgenländisches Feuerwehrmuseum
Leithabergstraße 41, 7000 Eisenstadt _____ S. 31
- 8** burgenländisches geschichte(n)haus
Florianigasse 1, 7521 Bildein _____ S. 63
- 9** Diözesanmuseum Eisenstadt
Joseph-Haydn-Gasse 31, 7000 Eisenstadt _____ S. 27
- 10** Dom St. Martin – Galerie im Dom
Domplatz 1a, 7000 Eisenstadt _____ S. 24
- 11** Europäisches Museum für Frieden
Rochusplatz 1, 7461 Stadtschlaining _____ S. 46
- 12** Felsenmuseum Bernstein
Hauptplatz 5, 7434 Bernstein _____ S. 42
- 13** Freilichtmuseum Bad Tatzmannsdorf
Josef-Hölzel-Allee 1, 7431 Bad Tatzmannsdorf _____ S. 48

- 14** Freilichtmuseum Ensemble Gerersdorf
Gerersdorf 66, 7542 Gerersdorf bei Güssing _____ S. 57
- 15** Freilichtmuseum Frühmittelalterdorf Unterrabnitz
Soligraben, 7371 Unterrabnitz _____ S. 41
- 16** Haydn-Haus Eisenstadt
Joseph-Haydn-Gasse 19 & 21, 7000 Eisenstadt _____ S. 28
- 17** Heimathaus Stinatz
Hauptplatz 1, 7552 Stinatz _____ S. 55
- 18** Ikonen- und Bibelmuseum Schloss Potzneusiedl
Untere Hauptstraße 1, 2473 Potzneusiedl _____ S. 38
- 19** Künstlerdorf Neumarkt an der Raab
Hauptstraße 45, 8380 Neumarkt an der Raab _____ S. 64
- 20** Kunstraum O
Kirchengasse, 7000 Eisenstadt _____ S. 33
- 21** Kunstwerkstadt Eisenstadt
Pfarrgasse 16, 7000 Eisenstadt _____ S. 22
- 22** Landesgalerie Burgenland
Esterházyplatz 5, ehemalige Stallungen, 7000 Eisenstadt _____ S. 20
- 23** Landesmuseum Burgenland
Museumgasse 1–5, 7000 Eisenstadt _____ S. 18
- 24** Landtechnikmuseum Burgenland
Schulstraße 12, 7535 St. Michael _____ S. 56
- 25** Museum Kreuzstadl
Geschriebensteinstraße (gegenüber Billa), 7471 Rechnitz _____ S. 47
- 26** NN-fabrik
Sachsenweg 18, 7064 Oslip _____ S. 35

Das Kennenlern-Abo



3 x ORF nachlese
um nur € 5,-

Sie sparen
43%
gegenüber dem
Einzelverkaufspreis

Bestellen Sie Ihr Abo noch vor dem 19.10. und reservieren Sie sich so Ihr Keks-Heft November.

SERVICE-HOTLINE: 0800-22 69 89

GEBÜHRENFREI, MO-SO, FEIERTAG, 8-24 UHR

E-Mail: nachlese@orf.at

Die Heftzustellung erfolgt spätestens am 5. Werktag nach dem Erscheinungstermin. Nach Ihrer Bestellung senden wir Ihnen einen Erlagschein. Das Abo endet automatisch. Preis inklusive MwSt. u. Porto (gültig in Österreich). Wenn die Bestellung nach dem 20. des Monats einlangt, beginnt Ihr Abo erst mit der übernächsten Ausgabe. Satz- und Druckfehler sowie Irrtümer vorbehalten.

- 27 Österreichisches Jüdisches Museum
Unterbergstraße 6, 7000 Eisenstadt _____ S. 16
- 28 Rathaus – Galerie der Landeshauptstadt Freistadt Eisenstadt
Hauptstraße 35, 7000 Eisenstadt _____ S. 26
- 29 Schloss Esterházy – Glanzlichter
Esterházyplatz 1, 7000 Eisenstadt _____ S. 19
- 30 Schnapsbrennereimuseum
Museumsweg 3, 7543 Neusiedl bei Güssing _____ S. 58
- 31 Stadt- und Tuchmachermuseum Pinkafeld
Rathausplatz 1, 7423 Pinkafeld _____ S. 50
- 32 Stadtmuseum Stadtschlaining
Baumkircher Gasse 1, 7461 Stadtschlaining _____ S. 44
- 33 Steinmetzmuseum Kaisersteinbruch
Kirchenplatz 1, 2462 Kaisersteinbruch _____ S. 37
- 34 Turmmuseum Breitenbrunn
Prangerstraße / Kirchengasse, 7091 Breitenbrunn _____ S. 36
- 35 Uhrenstube Aschau Museum für Turmuhren und Bratenwender
Aschau Nr. 71, 7432 Oberschützen _____ S. 52
- 36 Weinmuseum Moschendorf
Moschendorf 122, 7540 Moschendorf _____ S. 62



→ DIE FUSSROUTE UND IHRE STATIONEN

Ausgehend vom „Treffpunkt Museum“ Österreichisches Jüdisches Museum erreichen Sie folgende Veranstaltungsorte zu Fuß:

- 27 Österreichisches Jüdisches Museum _____ S. 16
- 23 Landesmuseum Burgenland _____ S. 18
- 29 Schloss Esterházy – Glanzlichter _____ S. 19
- 22 Landesgalerie Burgenland _____ S. 20
- 1 ARCHITEKTUR RAUMBURGENLAND _____ S. 21
- 21 Kunstwerkstadt Eisenstadt _____ S. 22
- 2 ARCHITEKTURpositionen _____ S. 23
- 10 Dom St. Martin – Galerie im Dom _____ S. 24
- 28 Rathaus – Galerie der Landeshauptstadt
Freistadt Eisenstadt _____ S. 26
- 9 Diözesanmuseum Eisenstadt _____ S. 27
- 16 Haydn-Haus Eisenstadt _____ S. 28

27 Österreichisches Jüdisches Museum

Unterbergstraße 6
7000 Eisenstadt
www.ojm.at
02682 / 65 145



Das Österreichische Jüdische Museum bietet einen übersichtlichen Einblick in jüdische Feste und Lebensabschnitte. Juwel des Hauses ist die Privatsynagoge des Landesrabbiners Samson Wertheimer.

ERÖFFNUNG DER „ORF-LANGE NACHT DER MUSEEN“ (18.00 UHR)

Eröffnung durch Kulturlandesrat Helmut Bieler, Bürgermeister LAbg. Mag. Thomas Steiner und ORF-Landesdirektor Karlheinz Papst.

DETEKTIVE IM MUSEUM (18.30 UND 19.00 UHR)

Kinder können als Detektive das Jüdische Museum erkunden.

HEITERES MIT HEBRÄISCHEN BUCHSTABEN (18.45 UHR)

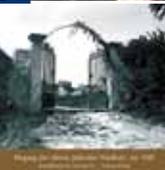
Ein Blitzkurs (60 Min.) in Hebräisch und Jiddisch (keine Vorkenntnisse nötig).

KONZERT „OJ, HAB ICH GELACHT!“ (20.00 UHR)

Eine musikalisch-satirische Erlebnisreise durch den jüdischen Humor von einst und jetzt mit Roman Grinberg & KLEZMOOD.

„VER(BE)GANGEN“ (21.30 UHR)

Geführter Rundgang zu ausgewählten Stationen der aktuellen Outdoor-Ausstellung.



ORF BURGENLAND KULTUR

WIR SENDEN KULTUR

- „Kultur aktuell“
- „Radio Burgenland Kultur“
- „Radio Burgenland Extra“
- Kulturberichte in „Burgenland heute“ und im „Radio Burgenland Journal“

WIR VERANSTALTEN KULTUR

- Der „Funksalon“ im Funkhaus Eisenstadt

WIR UNTERSTÜTZEN KULTUR

- Als Partner zahlreicher Kulturveranstalter und Kunstschaffender im Land

RADIO

89,6 MHz / 96,2 MHz Burgenland Nord
93,5 MHz / 96,2 MHz Burgenland Mitte
94,9 MHz / 93,5 MHz Burgenland Süd
94,7 MHz Wien und Wien Umgebung

FERNSEHEN

Burgenland heute
täglich um 19.00 Uhr, ORF 2

ORF B

INTERNET

burgenland.ORF.at

23 Landesmuseum Burgenland

Museumgasse 1–5
7000 Eisenstadt
www.landesmuseum-burgenland.at
02682 / 600–1234



WETTFISCHEN IM URMEER (18.00–22.00 UHR)

Mutige Museumsgäste machen sich auf die Suche nach der Seekuh im Leithagebirge. Wühlen Sie sich durch die Untiefen des Badener Meeres. Wer die Seekuh fischt, gewinnt!

PAULI PLAPPAGEI-AUFTRITT (18.30–19.00 UHR)

Das freche Museums-Maskottchen präsentiert seinen „Pauli-Song“. Nach einer Tanzeinlage mit den Kindern gibt Pauli gerne Autogramme.

WORKSHOP: URGESCHICHTE (19.00–20.00 UHR)

Nach der Familienführung durch die archäologische Schausammlung erfahren unsere Gäste, wie die Steinzeitmenschen ihre Werkzeuge herstellten. Gerne dürfen Sie selbst Hand anlegen!

„WAS MACHT DIE SEEKUH IM LEITHAGEBIRGE?“ (21.00–22.00 UHR)

Kinderführung durch die Sonderausstellung.

„GIPFELSTÜRMER UND WÜSTENFÜCHSE“ (22.00–23.00 UHR)

Film und Diskussion mit Filmautor Tom Matzek und dem Kurator der Sonderausstellung „Schwimmer in der Wüste – Auf den Spuren des 'Englischen Patienten' Ladislaus Eduard von Almásy“, Mag. Michael Weese.

„SCHWIMMER IN DER WÜSTE“ (23.00–00.00 UHR)

Kuratorenführung durch die Sonderausstellung.

TIPP_ Der Museumsshop ist durchgehend geöffnet!

BILD_ Kultur Service Burgenland

29 Schloss Esterházy – Glanzlichter

Esterházyplatz 1
7000 Eisenstadt
www.esterhazy.at
02682 / 638 54–12



„GLANZLICHTER“ (18.00–01.00 UHR)

Großartige Sammlungen, die spannende 300-jährige Baugeschichte des Schlosses, die Lebensweise der fürstlichen Familie und Kostbarkeiten aus den Sammlungen der Esterházy Privatstiftung können bei dieser Ausstellung erlebt werden. Zu den absoluten Glanzlichtern zählen etwa Porzellan, Tafelsilber oder eine Empire-Pendule mit zugehörigem Leuchterpaar.

KINDERPROGRAMM: „DIE FÜRSTLICHE WEINTRAUBE“

(19.00 UND 21.00 UHR)

Der Weinkeller im Schloss Esterházy ist der größte historische Weinkeller des Burgenlands. Junge Besucher/innen erfahren Wissenswertes über die Geschichte, Lagerung und Produktion von Wein. Nach der spannenden Weinkellerführung gestalten sie ihre eigenen Etiketten.

KINDERPROGRAMM:

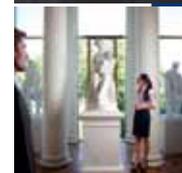
„AUF DER SUCHE NACH DEN GLÄNZENDEN SCHÄTZEN“

(19.00 UND 21.00 UHR)

Während der Suche werden kostbare Kunstwerke, Edelporzellan, Tafelsilber, Uhren und Kerzenleuchter mit mythischen Skulpturen aus der Götterwelt entdeckt.

FÜHRUNGEN (19.30, 20.30, 21.30 UND 22.30 UHR)

Die Kostbarkeiten aus den Sammlungen der Esterházy Privatstiftung werden gezeigt und erklärt.



22 Landesgalerie Burgenland

Esterházyplatz 5, ehemalige Stallungen
7000 Eisenstadt
www.landessgalerie-burgenland.at
02682 / 64 810



Die Burgenländische Landesgalerie zeigt in Form von wechselnden Ausstellungen Exponate zu allen Bereichen der zeitgenössischen bildenden Kunst im Burgenland und in Österreich. Neben den Werken burgenländischer und österreichischer Künstler findet auch das künstlerische Schaffen von Malern, Bildhauern, Objekt- und Konzeptkünstlern aus dem benachbarten pannonischen Raum im Ausstellungsprogramm Berücksichtigung, was sich aus der grenzüberschreitenden Tradition im Grenzraum Burgenland ergibt.

„ZEITGEIST ODER DIE DEFINITION VON CHARAKTERISTIKA“
(18.00–01.00 UHR)

In der aktuellen Sonderausstellung zeigt der Künstler Pierre Schrammel einige Typologien unserer Gegenwart auf. Der Künstler ist bis Mitternacht persönlich anwesend.

OFFENES BASTELN (18.00–22.00 UHR)

Bastle und gestalte mit vielen bunten Wäscheklammern die Fahnen berühmter Fußball-Teams.

CHAOS UND ORDNUNG (19.00 UND 22.00 UHR)

Chorkonzert zu diesem Thema.

TIPP_ Der Museumsshop hat durchgehend geöffnet!
BILD_ Kultur Service Burgenland

1 ARCHITEKTUR RAUMBURGENLAND

zu Gast im Henrici / Festsaal, Esterházyplatz 5
7000 Eisenstadt
www.raumburgenland.at
02682 / 229 03



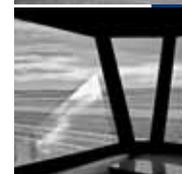
Der Architektur Raumburgenland ist Teil der Architekturstiftung Österreich, die als gemeinsame Plattform von den Architekturhäusern der Bundesländer gegründet wurde.

„AM HORIZONT – ZWISCHEN ARCHITEKTUR UND LANDSCHAFT“
(18.00–01.00 UHR)

Im August 2011 fand in Kooperation mit dem HDA Graz ein Fotoworkshop statt, bei dem zehn Teilnehmer/innen unter der Leitung des Fotokünstlers Michael Goldgruber ausgewählte Projekte im nördlichen Burgenland fotografierten. In der Ausstellung wird eine Auswahl der entstandenen Fotografien gezeigt, wobei das individuelle fotografische Sehverhalten sowie die Auseinandersetzung mit dem landschaftlichen Kontext bzw. die Thematisierung von Gebauten gegenüber Natur- und Landschaftsräumen im Vordergrund stehen.

BO CANDY & HIS BROKEN HEARTS (AB 22.00 UHR)

Das burgenländische Rock'n'Roll/Rhythm'n'Blues-Quintett rund um den Ex-The Beautiful Kantine Band-Leader Thomas „Kantine“ Pronai hat Ende letzten Jahres eines der besten heimischen Alben veröffentlicht.



BILD_ (1, 2) Manfred Eiszner, (3, 4) Clemens Schneider

21 **Kunstwerkstadt Eisenstadt**

Pfarrgasse 16
7000 Eisenstadt
www.kunstwerkstadt.at
02682 / 22 875

KUNSTWERKSTADT
EISENSTADT



Die „Kunstwerkstadt“ im Herzen von Eisenstadt ist ein Ort der Begegnung für Künstler/innen und Kunstinteressierte. Das ganze Jahr über werden Kunstklassen für Menschen aller Altersgruppen angeboten, ob Malen und Zeichnen, Kindertheater, Lesungen, Workshops für Produktdesign, Arbeiten mit Menschen mit besonderen Bedürfnissen, theoretische Vortragsreihen, Ausstellungen und vieles mehr.

„DEM KÜNSTLER ÜBER DIE SCHULTER SCHAUEN“
(18.00–01.00 UHR)

Wilfried Ploderer zeigt seine künstlerischen Fähigkeiten des fotorealistischen Arbeitens und gibt eine Einführung in diverse Mal-Techniken. Im besonderen Ambiente des revitalisierten Hauses der „Kunstwerkstadt Eisenstadt“ wird zum Ausstellungsbesuch eingeladen, gezeigt werden Ploderers neueste Werke.

„KUNST TRIFFT HAUTKUNST“ (18.00–01.00 UHR)

Die Besucher/innen erfahren, wie ein richtiger Tattoo Künstler arbeitet und sehen einige seiner Skizzen und Layouts. Der Eisenstädter Grossmeister des Tattoos, Simon Roth, fertigt für Kinder und Erwachsene Airbrush-Tattoos an.

SCHULE FÜR KUNST (18.00–20.00 UHR)

Die Kinder können zu malen beginnen, ihre Kenntnisse auffrischen und vertiefen oder einfach intensiv arbeiten. Schnuppern ist auf jeden Fall erlaubt!



2 **ARCHITEKTURpositionen**

zu Gast im ehem. Wirtshaus zum Eder
Hauptstraße 25
7000 Eisenstadt
0676 / 938 20 79

Das ehemalige „Wirtshaus Zum Eder“ bietet dieses Jahr Raum für Architektur und Kommunikation. Im Video „Was Sie schon immer über Architektur wissen wollten ...“ gehen Architekten der Frage des Geschmacks nach, in die die oberflächliche Betrachtung von zeitgemäßer Architektur oftmals abgeleitet. Was ist eigentlich Architektur? Was versteht man unter einem architektonischen Konzept? Anhand von ausgewählten Bauten aus dem Burgenland und internationalen Beispielen geben sie Antworten zu Entstehungsbedingungen von Architektur.

ZUKUNFT: WOHNEN AM LAND? (18.00–01.00 UHR)

Neue Konzepte für verdichtete Wohnformen als Alternativen zum Einfamilienhaus wurden am Institut für Wohnbau der TU Wien entwickelt, die der Zersiedelung der Landschaft entgegenwirken und das soziale Gefüge fördern.

WELLE WIEN (22.30 UHR)

Das Musikprogramm des Wiener Kollektivs rund um den Musiker Kristian Musser handelt von tauben Wänden und stummen Straßen, von Protest und Parolen und von „Musik aus der Disco“.



BILD_ (2) Ein Kooperationsprojekt der TU Wien mit der Neuen Eisenstädter SiedlungsgesmbH. und Woschitz Engineering,

10 Dom St. Martin – Galerie im Dom

Domplatz 1a
7000 Eisenstadt
www.martinus.at/dompfarre
02682 / 62 717



Die spätgotische Kirche mit dem markanten Turm wurde 2003/2004 renoviert. Dabei wurde eine neue Sakristei errichtet, die seit-her auch als Galerie Verwendung findet.

JUGEND-AUSSTELLUNG (18.00–01.00 UHR)

In der Domgalerie werden Werke von Schüler/innen aus dem Theresianum Eisenstadt ausgestellt.

GOTTESDIENST (18.00 UHR)

DOMFÜHRUNG (19.00 UHR)

Dr. Clara Prickler zeigt die Besonderheiten der Domkirche.

KONZERT I (19.30 UHR)

Mit einem Ensemble der Zentralmusikschule Eisenstadt unter der Leitung von Direktorin Renate Bedenik.

MARIENFÜHRUNG (20.15 UHR)

Dr. Clara Prickler erklärt die Marienabbildungen im Dom.

KONZERT II (20.45 UHR)

Mit der Jugendband der Dompfarre „spirit of life“.

„DIE SYNCHRONEN STIMM-KANONEN“ (AB 21.45 UHR)

Chorkonzert. Vokale Mädchenpower des Theresianums unter der Leitung von Christian Dreo. Instrumental: Christina Dienstl und Kristina Kropf.

HINTER DEN KULISSEN (23.00 UHR)

Domführung mit Dompfarrer Mag. Josef Prikoszovits.

DIE FANTASTISCHEN ABENTEUER DER
RADIO STATION FM4
• TÄGLICH SEIT 1995 •

EPISODE 7290
PANIK IN DER KRAKENDISCO

MIT
SCOUT DIVISION A.G. TRIO

FM4.ORF.AT

radio FM4

**28 Rathaus – Galerie der Landeshauptstadt
Freistadt Eisenstadt**

Hauptstraße 35
7000 Eisenstadt
www.eisenstadt.at
02682 / 705-702

EISENSTADT



Die Rathaus-Galerie kann schon seit einigen Jahren Programm-Highlights bei der „ORF-Lange Nacht der Museen“ anbieten. Kunst, Kultur und Kulinarik in der richtigen Vermischung locken immer wieder viele Besucher/innen ins Rathaus.

AUSSTELLUNG „INSIEME“ (18.00–01.00 UHR)

Gertrud Miko und Emmerich Gradauer präsentieren einen Querschnitt ihrer Werke in Öl, Acryl und Mischtechniken der letzten Jahre.

VERNISSAGE (19.00 UHR)

Bürgermeister LAbg. Mag. Thomas Steiner eröffnet die Ausstellung „Insieme“.

SNUGGLE UP WITH LIGHT FIDELITY (20.00 UND 21.30 UHR)

„Snuggle Up“ heißt das zweite Album von Lightworker*^T, und der Name ist Programm: Zwölf Titel, welche die Freude am Leben widerspiegeln. Songs, die berühren und bewegen. Folk, Rock, Pop, Groove und Funk werden gewissermaßen zu einer harmonischen Collage verwoben und mit lichtvollen Texten serviert.



9 Diözesanmuseum Eisenstadt

Joseph-Haydn-Gasse 31
7000 Eisenstadt
www.martinus.at
0676 / 880 701 017



DIÖZESAN
DE
EISENSTADT

Das Diözesanmuseum im Gebäude des Franziskanerklosters zeigt kirchliche Kunst vom Spätmittelalter bis zur Gegenwart sowie Informationen zur Kirchen-, Kunst- und Frömmigkeitsgeschichte.

„GEWÄNDER DES HEILS – KIRCHLICHE STOFFKUNST EINST UND JETZT“ (18.00–01.00 UHR)

Das Diözesanmuseum Eisenstadt präsentiert kirchliche Stoffkunst anhand ausgewählter historischer und zeitgenössischer Parameter aus dem Burgenland.

LEBENDIGE WERKSTATT (19.00 UND 20.00 UHR)

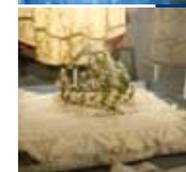
Goldstickerei mit Textilverstärkerin Ing. Gabriele Klein (für Kinder und Erwachsene).

FÜHRUNGEN (20.00–21.00 UND 22.00–23.00 UHR)

Durch die Ausstellung „Gewänder des Heils“.

SAX MUSIC (21.00–22.00 UHR)

Ein Solo-Saxofonist begleitet die Besucher/innen mit sinnlich-spirituelle Musik durch den Abend im Museum.



*** FUSSROUTE**

16 Haydn-Haus Eisenstadt

Joseph-Haydn-Gasse 19 & 21
7000 Eisenstadt
www.haydnhaus.at
02682 / 719-3900



Das Haydn-Haus Eisenstadt – das ehemalige Wohnhaus des großen Musikers und Komponisten – beherbergt heute ein Museum. Joseph Haydn (1732–1809) erwarb das barocke Haus 1766 als fürstlicher Kapellmeister am Esterházy'schen Hof und bewohnte es zwölf Jahre lang.

„EINE HAYDN-ARBEIT“ (18.00–01.00 UHR)

Die Sonderausstellung beleuchtet die Arbeitsprozesse rund um das Musikschaffen Joseph Haydns und geht der Frage nach, wie Haydns Werke ihr Publikum erreichen und welche Produktions- und Vertriebsprozesse diese begleiteten.

WORKSHOP: KOPISTENARBEIT (18.00–23.00 UHR)

Mit Federkiel und Tinte dürfen Notenblätter kopiert werden. Ein Vergnügen für Jung und Alt.

HAYDN IN TINTENBLAU (20.30–21.45 UHR)

Kinder-Mitmachführung zur Dauer- und Sonderausstellung.

KURATORENFÜHRUNG (22.00–23.00 UHR)

Durch die Sonderausstellung führt die Kunsthistorikerin Mag. Theresia Gabriel.



TIPP_ Der Museums-Shop lädt zum Besuch ein.
BILD_ Kultur Service Burgenland

pop art



DIE LINIE 1 UND IHRE STATIONEN

Ausgehend vom „Treffpunkt Museum“ Österreichisches Jüdisches Museum fahren die Busse der Linie 1 folgende Museen an:

★ TREFFPUNKT MUSEUM

- 7 Burgenländisches Feuerwehrmuseum _____ S. 31
- 5 Bergkirche – Haydnmausoleum – Kalvarienberg _____ S. 32
- 20 Kunstraum O _____ S. 33

★ TREFFPUNKT MUSEUM

Die Shuttle-Busse verkehren in Intervallen von ca. 15 bis 20 Minuten.

7 Burgenländisches Feuerwehrmuseum

Leithabergstraße 41
7000 Eisenstadt
www.lfv-bgld.at
02682 / 62 105



Auf rund 400 m² Ausstellungsfläche wird anhand von Dokumenten, Gesetzen, Fotos und Erinnerungsobjekten die Geschichte des Feuerwehr- und Brandschutzes im Burgenland über einen Zeitraum von drei Jahrhunderten dargestellt. Einen großen Teil nimmt die Sammlung von historischen Spritzen, Kleinlöschgeräten und Zubehör ein. Eine Sammlung von ca. 200 Modellautos zeigt Einsatzfahrzeuge der heutigen Zeit. Ein weiterer Abschnitt befasst sich mit der vielfältigen Parade- und Einsatzbekleidung von der Monarchie bis heute: Uniformen, Helme, Beile, Feuerwehrblankwaffen, Auszeichnungen und Funktionsabzeichen. Eine Auswahl historischer Feuerwehrfahnen mit dazugehörigen Schleifen und Bändern runden das farbenprächtige Bild ab. Ein eigener Bereich ist den Themen Atemschutz, Ausbildung und vorbeugender Brandschutz gewidmet.

FEUERWEHR-ZIELSPRITZEN (AB 18.00 UHR)

Kinder, aber auch Erwachsene können sich an der Wand beim Zielspritzen versuchen.



5 Bergkirche – Haydnmausoleum – Kalvarienberg

Joseph-Haydn-Platz 1
7000 Eisenstadt
www.haydnkirche.at
02682 / 62 638



Die Wallfahrtskirche Mariä Heimsuchung ist in den Jahren 1715 bis 1803 entstanden. 1701 wurde der Kalvarienberg mit Kapellen, Altären, Nischen und Grotten errichtet, 1932 das Mausoleum in dem Joseph Haydn seine letzte Ruhe gefunden hat.

„**QUER DURCH DIE NACHT – QUER DURCH DEN RAUM**“
(18.30–23.30 UHR)

Zuhören, mitreden, weitergehen – Kurzführungen zu besonderen Räumen der Bergkirche (zu jeder halben Stunde).

„**DEN ENGELN AUF DER SPUR**“ (19.00 UHR)

Bei einer kniffligen Rätselrallye können Kinder die Bergkirche erkunden und den größten, kleinsten und kostbarsten Engel suchen.

„**HIMMEL und HAYDN – MUSIKALISCHE INTERVENTION**“
(19.45–20.15 UND 21.45–22.15 UHR)

Duo Affettuoso spielt Werke von Joseph Haydn u.a.

„**SCHATTEN IM KALVARIENBERG**“ (21.00 UHR)

Kinder erforschen mit Taschenlampen die Geheimnisse des Kalvarienbergs.

„**EIN KLANG DURCHDRINGT DIE NACHT**“ (22.45–23.30 UHR)

Worte und Schwingungen. Text: Peter Opitz, Musik: Regina Himmelbauer mit Studierenden des Joseph Haydn Konservatoriums.

RAUM DER STILLE (23.45 UHR)

In der Gnadenkapelle in die Stille finden und sie mit allen Sinnen erleben.



20 Kunstraum O

Kirchengasse
7000 Eisenstadt
www.kunstraum-o.at
0664 / 916 07 60



Die kleinste Galerie Österreichs – der „Kunstraum O“ wurde im Juni 2012 in den Räumen der ehemaligen Betnläden der Bergkirche in Eisenstadt eröffnet. Das Anliegen der Galerie ist es, Kunst und Kultur für jedermann zugänglich zu machen. Innovative und integrative Begegnungsformen zwischen Künstlern und Publikum sind dabei ein elementarer Bestandteil. Die Galerie will jährlich drei bis vier bildende Künstler mit ihren Werken in Eisenstadt vorstellen.

„**X-ART – KÜNSTLERISCHE RÖNTGENFOTOGRAFIE**“ (18.00–01.00 UHR)

Als Teil seines Ausstellungszyklus „X-Fruits“ zeigt der Fotokünstler Dr. Werner Schuster eine faszinierende Form von Fotokunst. Es sind Aufnahmen von Früchten und Meeresfrüchten, die mittels eines medizinischen Mammografiegerätes und einer anschließenden aufwendigen Nachbehandlung entstehen. Der Künstler will mit seinen untypischen Röntgenbildern konsequent eine strenge und ästhetische Bildwirkung – angepasst an unser heutiges Grafikempfinden – erreichen. Dr. Schuster wird anwesend sein und gerne über sein Werk sprechen.



REGIONALE MUSEEN IN DER REGION LEITHAGEBIRGE/NEUSIEDLERSEE
In diesen Veranstaltungsorten ist das regionale Ticket um € 6,- gültig.

- 26 NN-fabrik _____ S. 35
- 34 Turmmuseum Breitenbrunn _____ S. 36
- 33 Steinmetzmuseum Kaisersteinbruch _____ S. 37
- 18 Ikonen- und Bibelmuseum Schloss Potzneusiedl _____ S. 38

Für den Besuch der Museen in Eisenstadt ist ein Ticket um € 13,- bzw. € 11,- erforderlich!

26 **NN-fabrik**

Sachsenweg 18
7064 Oslip
www.nn-fabrik.at
02684 / 2887



Die „NN-fabrik“ ist eine Galerie für Gegenwartskunst, betreibt eine Werkstatt für freie Druckgrafik und einen Skulpturengarten, in welchem auf 20.000 m² derzeit eine Skulpturen- und Plastiken-schau mit ca. 35 Exponaten zu sehen ist. Die Künstler/innen, mit denen die „NN-fabrik“ zusammenarbeitet, kommen vorwiegend aus dem mitteleuropäischen Raum.

NN-GALERIE (18.00–01.00 UHR)

Werke nationaler und internationaler Gegenwartskunst können besichtigt werden.

„METALLGESCHREI“ (20.00 UND 23.00 UHR)

Den Eigenklang eines jeden Metalls nennt Johannes Haider „Metallgeschrei“. Dieser Eigenklang kann zufällig entstehen oder durch Bearbeitungsgeräusche und bewusster Tonproduktion erzeugt werden. Durch die jahrelange Bearbeitung von Kupfer zur Schaffung von Radierungen untersuchte Johannes Haider den Werkstoff Kupfer sehr genau und so wurde auch Kupfer das Metall für sein „Metallgeschrei“.

SKULPTURENRUNDGANG (20.00 UND 23.00 UHR)

Abendführung durch den Skulpturen- und Plastikgarten im Rahmen von „Metallgeschrei“.

TIPP_ Weine · Brände · Genüsse: Kommentierte Weinverkostung mit dem Weinhaus Schumich, Oslip.



34 Turmmuseum Breitenbrunn

Prangerstraße/Kirchengasse
7091 Breitenbrunn
www.breitenbrunn.at
02683 / 5054



Der Wehrturm prägt schon seit Jahrhunderten das Ortsbild von Breitenbrunn. Seine volkstümliche Bezeichnung „Türkenturm“ erinnert an seine wehrhafte Funktion in Kriegstagen. Als „Pranger“ im Schrifttum des vorigen Jahrhunderts erwähnt, war er Symbol der Marktgerichtsbarkeit. Die Besucher/innen erhalten einen Überblick über die Kulturgeschichte der Region. Vom Höhlenbären, der ältesten Turmuhr bis hin zur Freihand, welche anzeigt, dass der Marktrichter tätig wird, reichen die Exponate. Im obersten Geschoss erhalten Interessierte detaillierte Informationen über den Neusiedler See.

TURM-FÜHRUNGEN (18.00–01.00 UHR)

Zur vollen Stunde finden kommentierte Führungen durch das Turmmuseum statt. Deren Höhepunkt ist ein Blick vom Wehrturmgang in über 30 m Höhe, der selbst bei Nacht beeindruckt. Die Turmführung um 18.00 und 19.00 Uhr ist auch für Kinder geeignet.

WEINKULTUR IM DORF (18.30, 19.30 UND 21.30 UHR)

Unter diesem Motto finden Führungen im Schau-Weinkeller statt. Diese Führungen sind auch in ungarischer Sprache möglich.

TIPP_ Besuchen Sie auch das Steinmetzmuseum in Kaisersteinbruch!
Pannonische Schmankerl im Turmhof (18.00–22.00 Uhr).



33 Steinmetzmuseum Kaisersteinbruch

Kirchenplatz 1
2462 Kaisersteinbruch
www.steinmetzmuseum-kaisersteinbruch.at
0650 / 540 20 40

Im Museum, das in der alten Schule von Kaisersteinbruch untergebracht ist, sind eine Münzsammlung der römischen Villa, alte Landkarten, Werkzeuge und ein Lapidarium zu sehen. Hier werden aber auch die Kriegsgefangenenlager und die Besatzungszeit dokumentiert.

„HISTORY & GLORY“ (18.00–01.00 UHR)

Die Sammlung des Steinmetz-Museums bietet einen Einblick in die 400-jährige Geschichte des Ortes.

„CONTEMPORARY TRIFFT BAROCK“ (18.30, 21.30 UND 22.30 UHR)

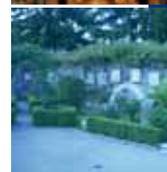
Kunstwerke und Objekte laden die Besucher/innen zu einem kulturellen Streifzug zwischen dem barocken Zeitalter und der europäischen Gegenwartskunst. Einstündige Führungen für max. 20 Personen durchs Museum und den Ort.

FILMVORFÜHRUNG: „STALAG XVII A“ (20.00 UHR)

„Rassenkundliche Untersuchungen an gefangenen Franzosen und Belgiern im Kriegsgefangenenlager Kaisersteinbruch (Niederdonau)“ (Produktion: Albert Messany, 1940, Stumm, Farbe)

Diese Untersuchungen an Kriegsgefangenen wurden 1940 auf Farbfilm festgehalten. Einige der Aufnahmen zeigen auch Ausschnitte aus dem Lageralltag. Einleitende Worte zum Film: Michael Achenbach (Filmarchiv Austria). Anschließend Dialog zum Film.

TIPP_ Besuchen Sie auch das Turmmuseum Breitenbrunn!



18 Ikonen- und Bibelmuseum Schloss Potzneusiedl

Untere Hauptstraße 1
2473 Potzneusiedl
www.castleofarts.at
02145 / 2249



Der Bau des Schlosses Potzneusiedl wurde von 1796 bis 1808 errichtet. Bis 1956 war es Residenz der Familie Batthyány. Ab 1966 wurde das Schloss als Kunst- und Antiquitätenzentrum revitalisiert und beherbergt das erste österreichische Ikonenmuseum, das Zsolnay-Keramik-Museum und das Bibelmuseum.

BIBELMUSEUM (18.00–01.00 UHR)

Das Bibelmuseum zeigt Bibeln aus sechs Jahrhunderten. Es werden bibliophile Kostbarkeiten, beginnend mit einer frühen Bibel von Martin Luther bis zu Künstler-Prachtausgaben des 21. Jh. sowie barocke Heiligenlegenden gezeigt.

ZSOLNAY MUSEUM (18.00–01.00 UHR)

Die Zsolnay-Manufaktur im Süden Ungarns war ein Zentrum kreativer Künstler und großartiger Handwerker. Zahlreiche Exponate sind im Museum ausgestellt.

IKONENMUSEUM (18.00–01.00 UHR)

Ikonen nennt man die Kultbilder der Ostkirche. Das Wort Ikone kommt vom griechischen „eikon“ und bedeutet Bild, Abbild. Es sind keine „Heiligenbilder“ in unserem Sinne, sondern die orthodoxe Glaubensstradition sieht in ihnen „heilige Bilder“; das heißt, durch die Ikone ist die dargestellte Person für den Betrachter gegenwärtig und der Gläubige erweist ihr daher kultische Verehrung.

KONZERT IM SCHLOSS (18.00 UHR)



DIE VIELEN SEITEN DES Ö1 CLUB. DIESMAL:



© WIEN, KUNSTHISTORISCHES MUSEUM

EINES UNSERER CLUBHÄUSER.

Ö1 CLUB-MITGLIEDER ERHALTEN GANZJÄHRIG IN ÜBER 100 ÖSTERREICHISCHEN MUSEEN BIS ZU 30% ERMÄSSIGUNG.

(SÄMTLICHE Ö1 CLUB-VORTEILE FINDEN SIE IN OE1.ORF.AT.)

ORF

1

ÖSTERREICH 1 CLUB

Ö1 GEHÖRT GEHÖRT. Ö1 CLUB GEHÖRT ZUM GUTEN TON.

REGIONALE MUSEEN IN DER REGION OBERPULLENDORF & OBERWART

In diesem Veranstaltungsort ist das regionale Ticket um € 6,- gültig.

- 15 Freilichtmuseum Frühmittelalterdorf Unterrabnitz _____ S. 41
- 12 Felsenmuseum Bernstein _____ S. 42
- 4 Bergbaumuseum Goberling _____ S. 43
- 32 Stadtmuseum Stadtschlaining _____ S. 44
- 11 Europäisches Museum für Frieden _____ S. 46
- 25 Museum Kreuzstadt _____ S. 47
- 13 Freilichtmuseum Bad Tatzmannsdorf _____ S. 48
- 31 Stadt- und Tuchmachermuseum Pinkafeld _____ S. 50
- 35 Uhrenstube Aschau
Museum für Turmuhren und Bratenwender _____ S. 52

15 Freilichtmuseum Frühmittelalterdorf Unterrabnitz

Soligraben
7371 Unterrabnitz
www.fruehmittelalterdorf.at
02616 / 88 77



Das Freilichtmuseum vermittelt als Erlebnisanlage das Leben der Burgenländer in der Zeit zwischen 500 und 1000 nach Christus. Das frühmittelalterliche Dorf besteht derzeit aus einer Gruppe von fünf Wohn- bzw. Handwerksgebäuden, einem Keramikbrennofen, einem Backofen und einer Schmiedehütte. Das weitläufige Areal ist mit einem Holzzaun aus Eichen umzäunt.

„DAS LEBEN FRÜHER“ (18.00–01.00 UHR)

Für alle Besucher/innen bietet das Freilichtmuseum handwerkliche Tätigkeiten wie das Schmieden, Lederverarbeitung, Holzbearbeitung, Brot backen und Kochen.

KINDERPROGRAMM (18.00–22.00 UHR)

Die kleinen Besucher/innen können sich mit Mittelalterspielen, Bogenschießen oder Axtwerfen die Zeit vertreiben.

LAGERFEUERROMANTIK (20.00–00.00 UHR)

Es gibt Lagerfeuer, Fackel und Öllampenlicht sowie die Zubereitung von mittelalterlichen Breispießern am offenen Feuer und Brot backen im Lehmkuppelofen.



BILD_ Verein Freilichtmuseum Frühmittelalterdorf

12 Felsenmuseum Bernstein

Hauptplatz 5
7434 Bernstein
www.felsenmuseum.at
03354 / 6620-0



Im Felsenmuseum finden die Besucher/innen alles Interessante über die Gewinnung und Bearbeitung des Edelserpentin – ein hell- bis dunkelgrüner, einzigartig edler Stein. In einer Multimedia- schau wird die Gewinnung im Steinbruch und die Bearbeitung des Edelserpentin in der Werkstätte demonstriert, vom Künstler und Bildhauer Otto Potsch wird eine Pferdeskulptur geschaffen. In Felsen- vitrinen präsentieren sich dem Mineralienfreund Mineralien aus der Umgebung sowie weitere Raritäten aus Österreichs Bergen. Ein geschichtlicher Querschnitt informiert über den Bergbau und die Kulturentwicklung des Ortes Bernstein und seiner Umgebung.

„FOSSILES GOLD“ (18.00–01.00 UHR)

Naturberstein – 40 Millionen Jahre vor bis 2000 n. Chr.

Die Ausstellung zeigt die Entstehung und Gewinnung des Bernsteins, den Handel auf den Bernsteinstraßen, seltene Inkluden (Einschlüsse von Insekten und Pflanzen), sowie antike Schmuck und Ziergegenstände.

RÄTSEL-RALLYE FÜR KINDER (18.00–01.00 UHR)

Kinder werden bei dieser Rätsel-Rallye Freude und Spaß haben. Für das richtige Lösungswort erhält jeder Rallye-Teilnehmer einen Stein aus der Schatzkiste.

4 Bergbaumuseum Goberling

7461 Goberling
www.stadtschlaining.at
03355 / 2201-30

Fast jede Familie in Goberling hat jemanden, der in den Schächten und Stollen rund um den Ort nach dem wertvollen Erz Antimon geschürft hat. Mancher der älteren Dorfbewohner kann noch von eigenen Erfahrungen, von der Gefahr und vor allem von der Kameradschaft unter Tag berichten. Schon zu Zeiten Andreas Baumkirchers, des Gründers der Stadt Schlaining im 15. Jahrhundert, wurden verschiedene Erze abgebaut. Der Schwerpunkt lag damals bei Eisen, Kupfer und Silber. Die Entdeckung des Antimon- Vorkommens wird auf das Jahr 1744 datiert.

SPEZIALFÜHRUNG (18.30 UHR)

Im Rahmen einer Spezialführung können die Besucher/innen mehr über die wesentlichen Aspekte und zu den geschichtlichen Daten des Bergbaus in dieser Region erfahren.



32 Stadtmuseum Stadtschlaining

Baumkircher Gasse 1
7461 Stadtschlaining
www.stadtschlaining.at
03355 / 2201-30



Das kleine Stadtmuseum bietet in einfacher Form Einblicke in die Geschichte der Stadt. Schwerpunkte sind unter anderem die Stadtgründung, Modelle der Stadt und der Burg, das jüdische Leben in Stadtschlaining, eine Schusterwerkstätte aus den 1950er Jahren und eine Schmiede aus der Mitte des 20. Jahrhunderts.

**SONDERAUSSTELLUNG: „STADTSCHLAINING 1938 BIS HEUTE“
(18.00–01.00 UHR)**

Die einst bedeutende jüdische Geschichte von Stadtschlaining wurde nach der Machtübernahme der Nationalsozialisten endgültig ausgelöscht. Die Ausstellung „Gedächtnis – Erinnerung – Verantwortung – Stadtschlaining 1938 bis heute“ zeigt verschiedene Facetten dessen, was damals in Stadtschlaining passiert ist und wie die kleine Stadt seither mit ihrem Erbe umgeht.

SPEZIALFÜHRUNG (21.30 UHR)

Im Rahmen einer Spezialführung bekommen die Besucher/innen einen ganz besonderen Einblick in die Geschichte von Stadtschlaining zwischen 1938 und heute.



ORF-BACKSTAGE

PROGRAMM ERLEBEN!

ORF
BACKSTAGE

DIE GROSSE CHANCE

SPEZIALFÜHRUNG



Besuchen sie das Studio während der Proben, werfen Sie einen Blick in Kostümfundus, Maske und Schneiderraum - hinter die Kulissen der großen Chance! **Weitere Führungen und Ticketinfos unter (01) 877 99 99 oder backstage.ORF.at**

DIE GROSSE CHANCE

STUDIOTICKETS FÜR DIE LIVESHOWS

Sichern Sie sich jetzt Ihre Studiotickets für die Livesendungen und lassen Sie sich von Österreichs Talenten in Staunen versetzen!

Alle Ticketinfos unter <http://tickets.ORF.at>

11 Europäisches Museum für Frieden

Rochusplatz 1
7461 Stadtschlaining
www.friedensmuseum.at
03355 / 2306



Die mächtige Burg Schlaining ist seit drei Jahrzehnten Sitz des „Österreichischen Studienzentrums für Frieden und Konfliktlösung“. Hier befindet sich auch das „Europäische Museum für Frieden“, das in den mittelalterlichen Gebäuden in die Geschichte von Krieg und Frieden, von Gewaltvermeidung und Friedensgestaltung einführt.

SAMMLUNGEN UND AUSSTELLUNGEN (18.00–01.00 UHR)

Die volkskundliche Sammlung „Arbeit und Wohnen um 1900“, der begehbare Kanonenturm mit herrlicher Fernsicht und die Ausstellung „Vom Fehdewesen zur Gerichtsbarkeit“ erwarten die Besucher/innen. „**RITTER BAUMKIRCHER – LEBEN IM MITTELALTER**“ (18.00–01.00 UHR) Aufstieg und Fall des Burgherrn von Schlaining, der im April 1471 in Graz hingerichtet wurde. Die Lebensbedingungen seiner Zeit und die politischen Machtkämpfe werden mit spektakulären Exponaten anschaulich gemacht.

OUT OF SOMALIA – FLÜCHTLINGSLAGER IM COMIC (18.00–01.00 UHR) Bewegende Bilder und Berichte der schweizerischen Comic-Künstler Christoph Schuler und Andrea Caprez, die einen Monat lang unter 400.000 afrikanischen Flüchtlingen lebten. Die Ausstellung im Burghof zeigt auch, wie internationale Helfer eine humanitäre Katastrophe zu meistern versuchen.

MUSEUMSFÜHRUNG (21.00 UHR)

Die Museumsbesucher/innen erfahren Interessantes zum Museum und zu den Ausstellungen.



25 Museum Kreuzstadl

Geschriebensteinstraße (gegenüber Billa)
7471 Rechnitz
www.refugius.at
0699 / 10 32 05 34



Auf freiem Feld in der Nähe des Gebäudes, wurden in der Nacht vom 24. auf den 25. März 1945 ca. 180 ungarische jüdische Zwangsarbeiter ermordet und verscharrt. Bis heute wird nach dem Massengrab gesucht, um die Opfer in gebührender Weise und nach jüdischer Zeremonie bestatten zu können. Die Gedenkstätte Kreuzstadl als Lernort, Erinnerungsort und Begegnungsort will an das Geschehen, das sich so in Rechnitz und an vielen anderen Orten diesseits und jenseits der Grenze zugetragen hat, erinnern. Der im März 2012 neu errichtete Informations- und Dokumentationsbereich zeigt auf Schautafeln sowie durch Videozeugnisse und Objekte, wie es dazu kam, dass ab Herbst 1944 einheimische Zivilpersonen, Fremdarbeiter/innen und Zwangsarbeiter/innen zum Bau der Militärstellung „Südostwall“ gezwungen wurden. Für Zehntausende unter ihnen, Juden und Jüdinnen aus Ungarn, bedeutete das Qual und Ermordung, am Bau oder auf den Todesmärschen Richtung KZ Mauthausen.

GESPRÄCHE UND BEGEGNUNG (18.00–01.00 UHR)

Mitglieder des Verein RE.F.U.G.I.U.S. stehen beim Kreuzstadl für Gespräche über die Ereignisse im März 1945, über die Geschichte und das Anliegen der Gedenkstätte zur Verfügung.

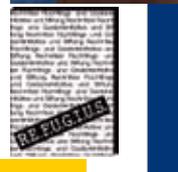


BILD (1) Sebastian Wahlhütter, (2, 3) Michael Holzhammer

13 Freilichtmuseum Bad Tatzmannsdorf

Josef-Hölzel-Allee 1
7431 Bad Tatzmannsdorf
www.freilichtmuseum-badtatzmannsdorf.at
03353 / 8200-7234



Das südburgenländische Freilichtmuseum Bad Tatzmannsdorf zeigt typische Holzbauten, häufig noch mit Stroh gedeckt, die mittlerweile funktionslos geworden sind. Im Sinne einer ganzheitlichen Darstellungsweise wird durch entsprechende Ausstattung der Wohn- und Wirtschaftsgebäude aus dem ausgehenden 18. Jh. bis zum Beginn des 20. Jh. mit Hausrat und Geräten die frühere Lebens- und Wirtschaftsweise dargestellt.

RÄTSEL-RALLYE (18.00–01.00 UHR)

Damit auch die jungen Besucher/innen nicht zu kurz kommen, gibt es eine Rätsel-Rallye durchs Museum mit Taschenlampen. Jedes Kind erhält eine kleine, süße Belohnung.

KUNSTWERKSTATT (18.00–22.30 UHR)

Und damit die Kreativität nicht zu kurz kommt, haben die Besucher/innen die Möglichkeit, im Csaterberg Kellerstöckel unter Anleitung aus Ton ein eigenes Kunstwerk zu formen.

FÜHRUNG BEI LATERNENSCHNITT (21.00 UHR)

Unter fachgerechter Leitung können die Besucher/innen bei Laternenschein das Freilichtmuseum erkunden.



ORF



Rat auf Draht

Notruf für Kinder, Jugendliche
und deren Bezugspersonen

Wenn Du Hilfe brauchst – ruf an!

Rund um die Uhr, kostenlos, anonym, österreichweit.

Wenn du nicht mehr weiter weißt – wir hören dir zu!

Über jedes Problem kann man sprechen –

oft ist eine Situation gar nicht so ausweglos, wie sie scheint!

Der Notruf für Kinder, Jugendliche und deren Bezugspersonen ist unter der Kurznummer 147 ohne Vorwahl aus ganz Österreich erreichbar!

Anonym heißt, dass du uns weder deinen Namen noch deine Adresse sagen musst.

Egal ob vom Festnetz oder Handy – dein Anruf kostet nichts. Du brauchst dich an keine Öffnungszeiten halten, denn du erreichst uns rund um die Uhr – selbstverständlich auch am Wochenende und an Feiertagen.

Wenn du Hilfe brauchst: Wir haben Adressen in ganz Österreich und können im Notfall auch den direkten Kontakt herstellen.

Auf unserer Homepage <http://rataufdraht.ORF.at> findest du Antworten auf häufig gestellte Fragen und kannst dich auch online beraten lassen.

rataufdraht.ORF.at

31 Stadt- und Tuchmachermuseum Pinkafeld

Rathausplatz 1
7423 Pinkafeld
www.museumpinkafeld.at
0680 / 326 23 76



Das Stadtmuseum besteht aus den Abteilungen Stadt-, Kirchen-, Garnisons- und Feuerwehrgeschichte. Das Tuchmachermuseum zeigt die Entwicklung vom Tuchmachergewerbe bis zur Textilindustrie sowie alte Maschinen und Geräte.

„PINKAFELDER WIRTSCHAFT IM WANDEL DER ZEIT“
(18.00–01.00 UHR)

Zwei traditionelle Pinkafelder Unternehmen präsentieren im Rahmen der Sonderausstellung ihre Firmen- und Familiengeschichte. **SCHAUWEBEN IM TUCHMACHER-MUSEUM (18.00–23.00 UHR)** Mit Adolf Posch, dem letzten Tuchmacher von Pinkafeld, am Handwebstuhl und am elektrischen Webstuhl.

KINDER-RÄTSELRALLYE (19.00–23.00 UHR)

Kinder können auf spielerische Weise das Museum entdecken.

EINE MUSIKALISCHE ZEITREISE (20.00 UND 22.30 UHR)

Die Pinkafelder Musiker „HBH“ präsentieren die schönsten Songs aus fünf Jahrzehnten, von den 60er-Jahren bis heute.

BUCHPRÄSENTATION MIT JUTTA TREIBER (21.00 UHR)

Die burgenländische Autorin präsentiert ihren neuesten Roman für Erwachsene: „Liebestrommeln – eine Kur-Schmonzette“.

TIPP_ Bewirtung der Besucher/innen.



Wie spät ist es?

Kurz nach Ankunft
railjet RJ 60 in Linz.

Die pünktlichste Bahn der EU.

Die laufenden Verbesserungen der Infrastruktur und Maßnahmen rund um die Pünktlichkeit haben sich ausgezahlt: Mit rund 97 % Pünktlichkeit im Jahr 2011 gehören die ÖBB zu den pünktlichsten Bahnen Europas und bieten ihren Kunden die höchste Pünktlichkeit innerhalb der EU. Die genauen monatlichen Werte finden Sie auf puenktlichkeit.oebb.at

35 **Uhrenstube Aschau**
Museum für Turmuhren und Bratenwender

Aschau Nr. 71
7432 Oberschützen
www.uhrenstube-aschau.at
03353 / 6620 oder 01 / 350 50 13

Uhrenstube Aufbau



Schwerpunkt der Sammlung sind Turmuhren aus fünf Jahrhunderten – von der Gotik, Renaissance und dem Barock bis ins frühe Industriezeitalter. Die Räderwerke aus Schmiedeeisen oder Holz zeigen die Entwicklung der Technik, des Handwerks, der Form und Ausgestaltung der Uhren. Die Uhrenstube Aschau ist heute das einzige Museum seiner Art in Österreich und nicht nur wegen der Besonderheit und Einzigartigkeit ihrer Werke bekannt, sondern auch im Bereich Forschung und Publikation in Fachkreisen allgemein anerkannt.

SCHAUDEPOT, RESTAURIERWERKSTÄTTEN UND BAUERNHAUS
(18.00–01.00 UHR)

In der „ORF-Lange Nacht der Museen“ können auch das Schaudepot, die Restaurierwerkstätten des Museums und das mit Stroheckende, unter Denkmalschutz stehende Bauernhaus Aschau Nr. 49 besichtigt werden.

WAS IST MEINE UHR WERT? (18.00–00.00 UHR)

Die Besucher/innen können alte Uhren mitbringen und sich vom Leiter des Museums kostenlos deren Zustand und Wert schätzen lassen.

WENN
SIE WISSEN
DASS
NETREBKO
KEIN
RUSSISCHER
TRINKSPRUCH IST

ORF 
Kultur und Information

MEHR KULTUR UND INFORMATION

ALLE EMPFANGS- UND PROGRAMMINFORMATIONEN
ZU IHREM NEUEN **ORF-KULTUR- UND INFORMATIONSKANAL**
ERHALTEN SIE UNTER digital.ORF.at UND UNTER
DER HOTLINE 0820 919 919 (MAX. EUR 0,20/MIN.).

SONNTAG
ERLEBNIS
BÜHNE

REGIONALE MUSEEN IN DER REGION GÜSSING & JENNERSDORF

In diesem Veranstaltungsort ist das regionale Ticket um € 6,- gültig.

- 17 Heimathaus Stinatz _____ S. 55
- 24 Landtechnikmuseum Burgenland _____ S. 56
- 14 Freilichtmuseum Ensemble Gerersdorf _____ S. 57
- 30 Schnapsbrennereimuseum _____ S. 58
- 3 Auswanderermuseum & Josef Reichl Museum _____ S. 60
- 6 Burg Güssing Batthyány-Burgmuseum _____ S. 61
- 36 Weinmuseum Moschendorf _____ S. 62
- 8 burgenländisches geschichte(n)haus _____ S. 63
- 19 Künstlerdorf Neumarkt an der Raab _____ S. 64

17 Heimathaus Stinatz

Hauptplatz 1
7552 Stinatz
www.stinatz.at
03358 / 34 84

Das Ensemble zeigt mehrere bäuerliche Bauten aus der ersten Hälfte des 19. Jh., bestehend aus einem Wohnhaus mit Wohnstube, Rauchküche und zwei Kammern. Dazu kommt ein Stadel, Schweine- und Hühnerstall und Kitting. In den museal gestalteten Räumen kann man die Wohnsituation, wie sie zur Zeit unserer Vorfahren herrschte, nachempfinden. Geräte und Handwerkzeug geben einen Einblick in frühere Produktionsweisen.

TRACHT & VOLKSTANZ (18.00–01.00 UHR)

Das Heimathaus zeigt auch die Stinatz Tracht, die in ihrer Herstellung, angefangen von den Stiefeln bis zur Krone, sehr aufwendig und farbenprächtig ist.

DAS STINATZER OSTEREI (18.00–01.00 UHR)

Ein besonderes Kulturgut sind die prächtig gestalteten Ostereier, die in feiner Kratztechnik ursprünglich nur auf rotem, violett oder schwarzem Untergrund meist traditionelle Blumenornamente oder religiöse Motive zeigen. Als Symbol des Lebens ist das Stinatz Ei ein einzigartiges Dokument alter Handwerkskunst der Kroaten in dieser Region.

LIEDERABEND (20.00, 21.00 UND 22.00 UHR)

Das Folklore-Ensemble Stinjačko Kolo (Stinatz Reigen) ist ein fixer Bestandteil des kulturellen Lebens in Stinatz. Beim Liederabend werden kroatische Tänze und Volkslieder aufgeführt.

BILD_ (1, 2, 4) Josef Zsifkovits, (3) Heidi Vukovits



24 Landtechnikmuseum Burgenland

Schulstraße 12
7535 St. Michael
www.landtechnikmuseum.at
03327 / 8813



Das Museum ist seit 1995 in Betrieb und ist in seiner Größe und Reichhaltigkeit eine wichtige Sammlung die den Fortschritt der bäuerlichen Arbeitswelt und Technik zeigt. Es werden auch die Volksgruppen des Burgenlandes und die alte Arbeitswelt der Handwerker präsentiert.

„ALS DIE TECHNIK NOCH MECHANISCH, EINFACH UND MENSCHLICH WAR ...!“ (18.00–01.00 UHR)

Rund 2.000 Ausstellungsstücke von der Sichel bis zum Mähdreher lassen erahnen, wie die Menschen einst gelebt und gearbeitet haben. Über zwei Jahrhunderte Entwicklung der Landtechnik können Besucher/innen bei einer Nachtwanderung kennenlernen!

„FILMLAND BURGENLAND – FILMSCHAFFEN IM BURGENLAND“ (18.00–01.00 UHR)

Die Sonderausstellung befasst sich mit dem burgenländischen Film, von Maria Perschy bis zu jungen Talenten.

MARZIPAN MODELLIEREN (18.00–21.00 UHR)

Kinder und Erwachsene können mit Konditormeister Erich Lendl aus Bildein Marzipan modellieren.

GRUSELIGE KRIMINACHT (20.00, 21.00 UND 22.00 UHR)

Der Autor Thomas Himmelbauer liest aus seinen Kriminalromanen.

VORFÜHRUNGEN (23.00 UND 00.00 UHR)

Dreschmaschine, Saatgutbereiter und Dampfmaschine (ohne Dampf) werden vorgeführt und im Museumshof werden Traktore gestartet.

14 Freilichtmuseum Ensemble Gerersdorf

Gerersdorf 66
7542 Gerersdorf bei Güssing
www.freilichtmuseum-gerersdorf.at
03328 / 32 255



Das größte Freilichtmuseum des Südburgenlandes ist seit vielen Jahren ein kulturhistorischer, touristischer, künstlerischer und handwerklicher Fixpunkt in dieser Region. Über 30 typisch südburgenländische, hierher übertragene, bäuerliche Gebäude beherbergen eine Fülle bodenständiger Gebrauchsgegenstände und Gerätschaften und bieten einen umfassenden Einblick in die panonische Lebens- und Arbeitswelt der letzten drei Jahrhunderte.

KUNSTSCHMIEDE-VORFÜHRUNG (18.00–20.00 UHR)

In der Museumsschmiede zeigt Kunstschmied Johann Gollner seine Handwerkskunst.

FÜHRUNG BEI FACKELLICHT (19.00–00.00 UHR)

Der Museumsgründer, Prof. Gerhard Kisser, führt Sie persönlich durch das Museumsdorf.

STIMMUNGSVOLLE GITARRENKLÄNGE (20.00–22.00 UHR)

Lassen Sie sich bei der Musik von Erich Sammer vom romantischen Ambiente verzaubern.



TIPP_ Genießen Sie Uhdler-Glühwein, Kesselgulasch und hausgemachtes Kleingebäck in der gemütlichen Museumsschank.

30 Schnapsbrennereimuseum

Museumsweg 3
7543 Neusiedl bei Güssing
03328 / 322 50



Das Museum befindet sich in einem über 200 Jahre alten Bauernhaus und wurde 1991 von Edwin Vollmann und Kurt Lagler umgebaut und eröffnet. Im Museum erfährt man Wissenswertes über Kultur und die Kunst des Schnapsbrennens von einst und jetzt.

DIE KUNST DES SCHNAPSBRENNENS (19.00, 21.00 UND 23.00 UHR)

Die Besucher/innen sehen bei einer Führung die unterschiedlichen Brennereianlagen und Techniken. Sie bekommen Informationen über Maischen und Gärführung, die Gesetze und Steuern aber auch über die früher einmal in einigen Regionen verbreiteten Versuche des „Schwarzbrennens“ und Sanktionen der Steuerbehörde.

SCHNAPSVERKOSTUNG (20.00, 22.00 UND 00.00 UHR)

Nach der Führung bekommen die Besucher/innen im Verkostungsraum einen Einblick, wie Schnäpse richtig serviert, temperiert und degustiert werden.

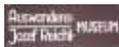


**Was uns bewegt.
Die Krone macht's zum Thema.**

Schau in die Krone.

3 Auswanderermuseum & Josef Reichl Museum

Alte Hofmühle, Stremtalstraße 2
7540 Güssing
www.burgenlaender.com
03322 / 425 98



Das Museumsgebäude ist eine alte Hofmühle der Grafen Batthyány und noch immer in deren Besitz. Der erste Stock beherbergt in getrennten Räumlichkeiten das Auswanderermuseum und das Josef Reichl-Museum.

JOSEF REICHL MUSEUM (18.00–01.00 UHR)

In drei Räumen ist nach der Neuaufstellung nun nicht nur Josef Reichl und der Reichlbund berücksichtigt, auch die anderen burgenländischen Mundartdichter/innen fanden ihren Platz und Stellenwert. So ist dieses Museum heute das einzige Haus, in dem die Geschichte und Gegenwart der burgenländischen Mundartdichtung lebendig wird.

AUSWANDERERMUSEUM (18.00–01.00 UHR)

Das Auswanderermuseum wurde vor 18 Jahren eröffnet. Zahlreiche Gegenstände, Bilder und Schautafeln veranschaulichen die Zeit der großen Auswanderung aus dem Burgenland.

FILMABEND (18.00–01.00 UHR)

Filme über die Auswanderung und das Leben der Burgenländer in Amerika sind nach Auswahl der Besucher/innen bei Bedarf zu sehen.



6 Burg Güssing Batthyány-Burgmuseum

Burg Güssing
7540 Güssing
www.burggussing.info
03322 / 43 400



Auf einem längst erloschenen Vulkankegel thront die 1157 errichtete, älteste Burg des Burgenlandes. Die Krone der Burg ist die Hochburg mit neugotischer Burgkapelle und Glockenturm.

AUSSTELLUNGEN UND SAMMLUNGEN: (18.00–01.00 UHR)

Das Burgmuseum ist eine wahre Kunstkammer: Batthyány-Ahnengalerie, Familientafel, Gläser u. Porzellangeschirr, barocke und renaissancezeitliche Objekte und sakrale Exponate zeugen von der Burg als Schatzkammer. Das Musikzimmer zeigt die Truhenorgel aus dem 16. Jh., das Speisezimmer präsentiert das Herend-Porzellanservice. Die Eisenkunstguss-Sammlung ist mit 800 Erzeugnissen die größte in Österreich. Im prachtvollen Gemäldesaal sind Kunstwerke aus über 400 Jahren zu besichtigen. Im Kellergeschoss befindet sich die Zinnfigurensammlung.

KINDER-WORKSHOP: „RITTERSCHWERT & BURGFRÄULEIN“ (18.00–22.00 UHR)

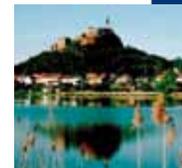
Ritterschwerter basteln, Ritterschilder bemalen und mit dem Burgfräulein Tänze aus der Ritterzeit tanzen.

BURGFÜHRUNGEN (19.00, 21.00 UND 23.00 UHR)

Ritter und Burgfräulein zeigen die Kostbarkeiten der Burg.

RITTERSAGEN (19.00–00.00 UHR)

Interessante Geschichten und Sagen aus der Ritterzeit (stündlich).



TIPP_ Burgkoch Harald Schmirll kocht ritterliche Gerichte und ein Rittermahl (19.00–00.00 Uhr). Benützen Sie den Burg-Aufzug zum Sonderpreis von € 0,50!

36 Weinmuseum Moschendorf

Moschendorf 122
7540 Moschendorf
www.moschendorf.at
03324 / 6317



Das Weinmuseum Moschendorf ist mit seinen drei Vinotheken, einem Veranstaltungsstadel und 18 Museumsgebäuden einzigartig in Österreich. Die Weinkeller und Gebäude aus vergangenen Jahrhunderten laden zu einer historischen Reise in die Geschichte des südburgenländischen Weinbaus ein. Wissenswertes über den Weinbau erfährt man auf einem eigenen Weinlehrpfad im Museumsgelände. Mit einer Gebietsvinothek, einer Uhudler-Vinothek und der Vinest Vinothek ist das Weinmuseum zu einem wahren Zentrum für Weinliebhaber geworden.

MUSEUMSFÜHRUNG (19.30 UND 21.00 UHR)

Entdecken Sie bei einer Führung durch die alten Weinkeller und Stadeln im Originalzustand eine einmalige Kultur und Volkskunst. Anschließend wird in der Vinothek Uhudler verkostet.

BILD_ ARGE Naturparke

8 burgenländisches geschichte(n)haus

Florianigasse 1
7521 Bildein
www.bildein.at
03323 / 21 999



Das junge Museum bietet Einblicke in die Geschichte des jüngsten österreichischen Bundeslandes von 1921 bis zu den letzten aktuellen Entwicklungen. Zahlreiche Exponate nehmen direkt Bezug auf die Lebenswelt der Ausstellungsbesucher/innen, laden ein, hinzugreifen und auszuprobieren (im „geschichte(n)haus“ ist das fast immer erlaubt).

GESCHICHTEN IM GESCHICHTENHAUS (18.00–21.00 UHR)

Zeitzeugen der letzten Jahrzehnte aus Bildein und aus den deutsch- und kroatischsprachigen Nachbardörfern in Ungarn, Pornóapáti/Pernau und Szentpéterfa/Prostrum, erzählen ihre Lebensgeschichte, sowie Geschichten aus dem Grenzgebiet.



TIPP_ Grenzgängerweine im Weinarchiv: Weine von beiden Seiten der Grenze.

19 **Künstlerdorf Neumarkt an der Raab**

Hauptstraße 45
8380 Neumarkt an der Raab
www.neumarkt-raab.at
03329 / 465 27

KÜNSTLERDORF

Acht Häuser befinden sich im Besitz des Künstlerdorfes Neumarkt an der Raab, eine Druckwerkstatt, die Dorfgalerie, drei strohgedeckte Bauernhäuser, das älteste Kino des Burgenlandes sowie der Kreuzstadl.

AUSSTELLUNG „KÜNSTLERGRUPPE BURGENLAND“
(18.00–01.00 UHR)

In Neumarkt feiert die wieder auferstandene „Künstlergruppe Burgenland“ ihre Rückkehr mit der gleichnamigen Ausstellung mit Werken von Christine Elefant-Kedl, Erwin Reisner, Franz Vana, Sepp Laubner u.v.m.

ERÖFFNUNG DER AUSSTELLUNG (19.00 UHR)

Die ortsansässige Blasmusikkapelle umrahmt die Eröffnung der Ausstellung und sorgt mit ihren Darbietungen für den Volksfestcharakter der Veranstaltung.

LESUNGEN (20.00 UHR)

Petra Schmögner und Peter Vukics lesen aus ihrem Buch „Das Künstlerdorf Neumarkt an der Raab“ und aus „Auch Künstler sind Menschen“ von Gottfried Pröll.



ORF

AUSGEZEICHNETE QUALITÄT FÜR SIE

2011 wurden 77 ORF-Mitarbeiterinnen und -Mitarbeiter, ORF-Redaktionen und ORF-Produktionen mit Preisen ausgezeichnet. Qualität, die Sie täglich sehen, hören und lesen.

Mehr dazu im neuen „Public-Value-Bericht“ des ORF unter zukunft.ORF.at (Download), zu bestellen unter kundendienst@ORF.at (Druckausgabe).

→ **IMPRESSUM**

Herausgeber/inhaltliche Verantwortung: **ORF Marketing Service GmbH & Co KG**

Verlagsadresse: **Argentinierstraße 30a, 1040 Wien**

Cover-Konzept und Gestaltung: **ORF Design/Matthias Kobold**

Layout und Lektorat: **Monopol Medien GmbH**

Grafik: **Super-Fi**

Eventagentur: **Josef Weidinger Eventmanagement & Marketingberatung,
7000 Eisenstadt**